

50 JAHRE THEATER am FADEN



SPIELPLAN FESTIVAL

23. Juni bis 4. Juli 2022



Ausstellung in verschiedenen Häusern in der Hasenstraße

Karl Rettenbacher, Christoff Schellenberger, Ilya Epelbaum

Arbeiten von drei wichtigen künstlerischen Weggefährten

**Theaterfiguren und Masken aus dem asiatischen Raum
aus der Sammlung des Theaters am Faden**

Führungen am Sa 25.6. 17:30, So 26.6. 16:30, Sa 2.7. 17:00. So 3.7. 15:00

Puppenspiel, Musik und Filme

Mi 22.6. Das singende springende Löweneckerchen entfällt

Do 23.6. 19:00 Film-Premiere und Festival-Eröffnung Meine Stadt - ihre Helden 1. Folge Helga Brehme Kurzfilm
im Anschluss Führung in den Ausstellungen

Fr 24.6. 16:00 Das singende springende Löweneckerchen

Sa 25.6. 16:00 im Theaterhof Kathputli trad. indisches Puppenspiel
20:00 **Jolanta** Oper von P.I. Tschaikowski als Puppenspiel

So 26.6. 11:00 im Theaterhof russisches Jazzfrühstück
15:00 **im Theaterhof Kathputli**
19:00 **Jolanta** Oper von P.I. Tschaikowski als Puppenspiel

Mo 27.6. 19:00 Ein Musikerdorf in der Thar-Wüste
Dokumentarfilm



Do 30.6. 19:00 Meine Stadt - ihre Helden
1. Folge Helga Brehme Kurzfilm

Fr 1.7. 17:00 Ein Garten in der Wüste kasachisches Märchen

Sa 2.7. Gebelsberg-Hasen-Straßenfest
im Theaterhof Pulcinella, Rajasthan Folk, u.a.
Theatercafé, Führungen in den Ausstellungen

So 3.7. im Theaterhof
11:00 **indisches Frühstück** mit Rajasthan Folk
14:00 **Oh Teresina!** Eine Pulcinella-Geschichte
16:00 **Oh Teresina!** Eine Pulcinella-Geschichte
19:00 **klassische indische Musik**

Mo 4.7. 19:00 Raaga Festival im Mehrangarh Fort in Jodhpur
Konzertfilm

**Das Theater ist klein. Bitte reservieren Sie Karten unter
www.theateramfaden.de oder per Telefon 0711-604850**

50 Jahre Theater am Faden

„Theater am Faden“ - Das alte Winzerhaus in der Hasenstraße (seit 1989) am Rande von Stuttgarts Zentrum ist ein Ort, der aus der Zeit gefallen ist. Ein verwinkeltes Ensemble von Gebäuden, das man durch einen kleinen, etwas verwilderten Hof betritt und innen kommt man in ein „unordentliches“ Paradies. Es gibt enge Gänge, geheimnisvolle Nebenräume, bunt bestickte Vorhänge und überall Figuren, Skulpturen, Bilder. Für die Kinder – und nicht nur für die – eine Wunderwelt zum Anfassen, Riechen, Entdecken, Verstecken, Verkleiden, Umherstromern und Spielen. Und dann geht es in den Aufführungsraum zum Zuschauen.



Helga Brehme studierte von 1964 bis 1971 an der Akademie der bildenden Künste in Stuttgart und kam dort, in der Werkklasse von Professor Schellenberger, mit Figuren und ihren Ausdrucksmöglichkeiten in Berührung. Bei einem Studienaufenthalt an der Akademie der Musischen Künste in Prag, Abteilung Puppenspiel, und einem Praktikum am ostböhmisches Puppentheater DRAK vertiefte sie die Fähigkeiten im Puppenbau und Spiel. Dort lernte sie die Technik der tschechischen Marionette kennen. Den tschechischen Künstlern Verá Ričárová und František Víték verdankt sie wichtige Impulse und bis heute verbindet sie eine tiefe Freundschaft.

Danach wandte sich Helga Brehme ganz ihrem „Theater am Faden“ zu, das sie 1972 im Stuttgarter Stadtteil Heslach in der Böblinger Straße gegründet hatte und gemeinsam mit ihrem Mann Karl Rettenbacher führte.

... Im Laufe der Jahre ist das Theater am Faden in vielen Ländern zu Gast gewesen. Es gab Gastspielreisen nach Indonesien, Litauen, Georgien und Armenien, Guatemala, Ecuador und immer wieder nach Russland und Indien. So ist seit über 40 Jahren schon die klassische indische Musik und der klassische indische Tanz fester Bestandteil des Programms mit 40-50 Konzerten im Jahr.

Seit dem Tod von Karl Rettenbacher führt Helga Brehme das Theater mit ihrer Tochter Franziska und anderen Helfern weiter. Velemir Pankratov ist Hauptmitspieler seit 14 Jahren.

Für ihre Verdienste um das Figurentheater und den internationalen Kulturaustausch wurde Helga Brehme die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen, der Festakt mit der Übergabe des Ordens durch die Staatssekretärin im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg fand im Mai 2022 statt.



Ausstellungen

Karl Rettenbacher, Christoff Schellenberger, Ilya Epelbaum

Arbeiten von drei wichtigen künstlerischen Weggefährten

Diese Ausstellung ist drei wichtigen Weggefährten von Helga Brehmes Künstlerleben gewidmet: ihrem Mann Karl Rettenbacher, ihrem Akademie-Professor Christoff Schellenberger, dem russischen Puppenspieler, Regisseur und künstlerischen Berater Ilya Epelbaum.



**Theaterfiguren und Masken aus dem asiatischen Raum
aus der Sammlung des Theaters am Faden**

Das Mährische Landesmuseum in Brunn zeigte 2015/2016 eine Ausstellung über das Theater am Faden und seine Theaterpuppensammlung. In verschiedenen Häusern in der Hasenstraße wird nun ein Teil der großen Sammlung präsentiert.

Mit den Figuren aus Java, Burma, Indien und China werden religiöse Themen aus dem Hinduismus und Buddhismus dargestellt.



Führungen beide Ausstellungen, Dauer ca 1 Stunde
Sa 25.6. 17:30, So 26.6. 16:30, Sa 2.7. 17:00. So 3.7. 15:00
und nach Vereinbarung

Theater am Faden



50 JAHRE THEATER am FADEN Festival 23. Juni bis 4. Juli 2022

Puppenspiel, Musik, Filme und Ausstellungen
mit Künstlern aus Indien, Italien und Russland

ÄNDERUNG



Theater am Faden

Marionettenbühne Helga Brehme

Hasenstraße 32 • 70199 Stuttgart

Telefon (0711) 60 48 50 • www.theateramfaden.de

Grußwort des Oberbürgermeisters

In diesem Jahr feiert das Theater am Faden ein besonderes Jubiläum: Bereits ein halbes Jahrhundert bereichert Stuttgarts älteste und gewiss besondere Marionettenbühne um Helga Brehme das vielfältige Kulturleben unserer Stadt. Zum 50-jährigen Bestehen des Theaters am Faden gratuliere ich herzlich.

Mit dem Umzug in das alte Winzerhaus in der Stuttgarter Hasenstraße im Jahr 1989 haben Helga Brehme und ihr leider zu früh verstorbener Mann Karl Rettenbacher wahrlich ein Kleinod erschaffen. Wer das Theater betritt, taucht ein in eine besondere Welt, reist durch die Kulturen und die Geschichte des Puppen- und Marionettentheaters. Bis heute ist ein Besuch im Theater am Faden ein besonderes Erlebnis, für Kinder wie auch für Erwachsene jeden Alters.

Ich freue mich besonders, dass es Helga Brehme und allen engagierten Mitwirkenden trotz der pandemischen Situation gelungen ist, zu diesem besonderen Anlass eine Ausstellung und ein internationales Festival zu initiieren. Dies zeugt nicht nur für ein unermüdliches Engagement, sondern auch für die enge, persönliche Verbundenheit Helga Brehmes zu Künstlerinnen und Künstlern rund um den Globus, die sie bis heute regelmäßig auf ihren Reisen besucht und die sie ebenso regelmäßig nach Stuttgart einlädt.

Ihnen, liebe Besucherinnen und Besucher, wünsche ich nun spannende Entdeckungen, dokumentarische Einblicke und eindrucksvolle Begegnungen mit Puppen- und Marionettentheater-Aufführungen aus aller Welt.

Helga Brehme und ihrem Team wünsche ich ein gelungenes Festival und ein erfolgreiches Jubiläumsjahr.

Dr. Frank Nopper
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Stuttgart



Theater am Faden Das singende springende Löweneckerchen

... und die jüngste Tochter wünscht sich ein singendes, springendes Löweneckerchen. Sie heiratet einen Prinzen, der am Tag ein Löwe ist. Durch einen Lichtstrahl wird er zur Taube. Sie folgt ihm sieben Jahre, kommt zur Sonne, zum Mond und den Winden. Sie hilft ihm, den Lindwurm zu besiegen, doch dieser verwandelt sich in eine Königstochter und nimmt den Prinzen auf dem Vogel Greif mit fort. Sie läuft weiter Endlich ist er erlöst; der Vogel Greif trägt sie über das Meer nach Hause.



Es spielen **Helga Brehme** und **Franziska Rettenbacher**. Spieldauer 75 Min. - mit Pause

Theater am Faden Ein Garten in der Wüste

Said schenkt seinem Freund Hasan die Hälfte seines Ackers, als dieser in Not ist. Als Hasan auf seinem Land Gold findet und dies dem eigentlichen Besitzer Said bringt, will dieser es nicht annehmen, weil es ihm nicht gehört. Sie entscheiden, das Gold ihren Kindern zur Hochzeit zu schenken. Diese geben es zurück, weil sie von ihrer Liebe genug beschenkt sind. Die Freunde beschließen, den weisen Mann in der Wüste um Rat zu fragen. Sein jüngster Schüler schlägt vor, in der Wüste einen Garten zu pflanzen. Alle stimmen zu und der Jüngling macht sich mit dem Gold auf den Weg in die Stadt, um Samen zu kaufen. Da trifft er auf eine Karawane, die mit einer eigenartigen Last beladen ist ...



Es spielt **Helga Brehme** mit **Franziska Rettenbacher**. Live-Musik **Bakary Kone**. Spieldauer 60 Minuten ohne Pause.

Compagnia UEUEUE Anastasia Puppis & Leandr  Simioni (Italien) Oh Teresina! Eine Pulcinella-Geschichte

Herzlich willkommen zur Pulcinella-Show!
Traditionell unkonventionell. Pulcinella entstammt der Commedia dell'arte - ist ein bisschen Mensch, ein bisschen Küken und doch ein wenig göttlich. Er ist das Kind, das sich in den Tiefen eines Jeden von uns versteckt, sich von Emotionen überwältigen lässt, seine Gefühle durch freudige Unruhe und spontanem Geschwätz ausdrückt. Wird Pulcinella mit Hilfe des Publikums und eines aufmerksamen Musikers in der Lage sein, der schönen Teresina seine Liebe zu erklären? Das Stück wird in drei Sprachen aufgeführt - Italienisch, Französisch und Deutsch. Kinder und Erwachsene sind dazu eingeladen. Spieldauer ca 45 Minuten.



Ravi Bhatt traditionelles Puppentheater aus Rajasthan Kathputli

Indien hat eine lange Puppenspieltradition mit vielen unterschiedlichen Entwicklungen und Darstellungen in den verschiedenen Regionen und Staaten. Die Legende erzählt, dass die Puppen einen himmlischen Ursprung haben und für die Menschheit erschaffen wurden.

Auch die Tradition der Puppenspielerfamilie Bhatt reicht Jahrhunderte zurück.



Das Puppentheater erstaunt und begeistert mit seiner Spielkunst Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Das Repertoire besteht aus den verschiedensten Darstellungen der traditionellen Kunst in Rajasthan, wie Tanz, Ballspiel, Reitkunst, Akrobatik. Die Vorstellung wird mit Musik fast ohne Sprache gespielt. Spieldauer ca 45 Minuten.

Theater Tjen (Moskau/Freiburg) Jolanta Oper in einem Akt von P.I. Tschaikowski Puppenspielerin & Sängerin Natalia Barannikova, Regie Ilya Epelbaum

Die Spielerin bespielt virtuos ihre zwölf Puppen, besingt alle Rollen von Bass bis Sopran und weist die Figuren als selbst die gröbste Kritikerin in ihre Schranken. Dieses Theaterstück wurde mit großer Liebe zur Musik und zur Oper gemacht. Die wunderbaren „Findungen“ des Regisseurs Ilya Epelbaum und die meisterhafte Leistungen der Sängerin  ffnen Augen und Ohren des großen und kleinen Zuschauers.



Auf Befehl des französischen Königs René wird dessen blinde Tochter Jolanta in einem idyllischen Garten von der Außenwelt abgeschirmt. Aufbewahrt und beschützt wie in einem goldenen Käfig, erfährt sie nicht was sich hinter der Fassade verbirgt. Wie sollte sie ahnen, dass die Menschen hinter ihrer Welt womöglich anders sehen könnten als sie selbst. Wer öffnet ihr die Augen und führt sie hinter das Geheimnis ihres Vaters?

Russisches Jazzfr hst ck

mit **Natalia Barannikova** (Gesang) und **Artemiy Kosarev** (Piano)
Mit bekannten Melodien, Jazz und Liedern verschiedener Nationen und Jahrzehnte, begleiten Natalia



Barannikova und Artemiy Kosarev Ihr Sommerfr hst ck im gemütlichen Hof des Theaters. Genießen Sie mit uns die schöne Musik, Kaffee, Bliny und Sommer!



Sonntag 26.6.
von 11 - 13 Uhr im Theaterhof (bei Regen im Haus)

Rajasthan Folk und Semi-Klassik mit indischem Frühstück

Naved Khan (Santoor), **Ayan Khan** (Sarangi), **Shaizan Khan** (Bansuri), **Ustad Navab Khan** (Tabla)



Sonntag 3.7. 11 - 13 Uhr
im Theaterhof (bei Regen im Haus)



Klassische Indische Musik

Ustad Nawab Khan (Santoor), **Ayan Khan** (Sarangi), **Shaizan Khan** (Bansuri), **Naved Khan** (Tabla)

Sonntag 3.7. 19 Uhr
im Theaterhof (bei Regen im Haus)

Eintrittspreise Festival
Puppenspiel open Air 7,- im Theater 9,- Kinder 7,-
Abendvorstellungen Jolanta 14,- ermbigt 10,- Kinder 8,-
Jazzfr hst ck / indisches Frühstück 22,- incl. Frühstücksbuffet
Ausstellung mit Führung 5,- Kinder 3,-
Indisches Konzert abends 14,- ermbigt 10,-
Filmvorführungen 10,- ermbigt 7,-

Meine Stadt – ihre Helden 1. Folge Helga Brehme Ana R. Fernandes, Torsten Truscheit Kurzfilm-Premiere

Die Stuttgarter Filmemacher Ana Rocha Fernandes, Torsten Truscheit und Kameramann Lothar Heinrich verbindet die Faszination für Helga Brehmes einzigartiges Puppentheater, das dieses Jahr sein 50. Jubiläum feiert.



Der Film beschäftigt sich mit der künstlerischen Arbeit von Helga Brehme, die vor kurzem mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet wurde. Im Anschluss Gespräch mit den

Filmemachern und Führung in den Ausstellungen.

Filme von Nawab Khan und Raga Welfare Foundation

Ustad Nawab Khan ist ein Meister des Santoor. Seit vielen Jahren kommt er zu Konzerten zu uns. Er arbeitet auch als Kurator, Experimentalist, Musiktherapeut und Lehrer. Für viele Dokumentarfilme hat er die Musik komponiert. Während des Corona Lockdowns hat er in Kooperation mit dem Theater am Faden zwei Dokumentarfilme realisiert, die jetzt zur Aufführung kommen.

Ein Musikersdorf in der Thar-Wüste

Die Musiker aus dem Dorf Barnava Jageer werden in Indien zu verschiedenen Anlässen wie Hochzeiten und religiöse Feste engagiert. Während des ersten Corona-Lockdowns waren sie ohne Arbeit. Nawab Khan hat ein Festival mit traditioneller Musik und Tänzen in diesem Dorf organisiert, der Film ersetzte die Auftritte und begeisterte das ganze Dorf. Das Festival wurde aufgezeichnet zur Aufführung als Film in Stuttgart. Helga Brehme war bereits 2017 in diesem Dorf und hat die Musiker und Tänzerinnen kennengelernt. Bei ihrem erneuten Besuch 202 spielte sie dort ihre Vorstellung „Jorinde und Joringel“.



Raaga Festival im Mehrangarh Fort in Jodhpur

Ein dreitägiges Raaga-Festival, kuratiert von Nawab Khan, fand im März 2021 mit hochrangigen Künstlern aus Mumbai statt. Es wurde wegen Corona-Einschränkungen nach Jodhpur in das berühmte Mehrangarh Fort verlegt. Der Maharadscha war als Schirmherr beteiligt, viele örtliche Sponsoren und die Stadt Stuttgart als Partnerstadt von Mumbai unterstützten das Projekt.



Vorschau

So 10.7. 16:00 Uhr **Ein Garten in der Wüste**

Do 21.7. 19:00 **Theater am Faden im Cinema Festivalkino beim Indischen Filmfestival Stuttgart**

mit 2 Filmen von Nawab Khan und Klassischer indischer Musik

Sa 23.7. 20:00 **Klassischer indischer Kathak-Tanz**

So 24.7. 11:00 **Tejaswini Sathe und Ensemble**

Mo 25.7. 19:00 **Ein Musikersdorf in der Thar-Wüste**
Musikfilm von Nawab Khan (Rajasthan)

Mi 27.7. 11:00 Uhr **Jorinde und Joringel**

Mi 27.7. 19:00 **Raaga Festival im Mehrangarh Fort in Jodhpur** Konzertfilm von Nawab Khan

Sa 30.7. 16:00 Uhr **Jorinde und Joringel**